



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



ERÖFFNUNG TSCHAMBREUTUNNEL

Am 06.11.2007 wurde der Tschambreutunnel in Partenen eröffnet.

Wir danken allen für die Teilnahme. Besonderen Dank gilt dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, den

Bergrettungen Gaschurn und Partenen, dem Schützenverein Gaschurn/Partenen, der Ortsfeuerwehr Partenen und den Latschasorris für die Mithilfe beim äußerst gelungenen Festakt.



DEZEMBER 2007

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-11
Termine..... 12-13
Tourismus..... 14-16
Verschiedenes.... 17-23
34,35
Soziales..... 24,25
Viehbay..... 28, 29
Vereine..... 26,27,30-33

GEMEINSAME SCHNEESCHUHTOUR

15 interessierte Gastgeber stapften am 12.12.07 gemeinsam mit Martin Netzer und den Vertretern der Wander- und Bergführer auf Schneeschuhen durch eine tief verschneite Landschaft. Durch

die eigene Erfahrung kann nun das Schneeschuhwander-Erlebnis den Gästen viel besser transportiert werden.



VERNETZUNG IM HOCHMONTAFON

Beat Krippendorf hat am 26.11.2007 im Vallülasaal einen kräftigen Impuls gesetzt. Über 20 Personen sind interessiert und tatkräftig daran, sich stärker zu vernetzen, gemeinsam Synergien zu finden und ihre Zukunft innovativ zu mitzugestalten. Mittlerweile gab es schon mehrere Treffen. Die Liste der Teilnehmer und Interessenten wird immer länger.

Derzeit unterstützt die Gemeinde in organisatorischen Belangen. Wer mitmachen will, gibt das bitte bei Sabrina Klehenz (klehenz@gaschurn-partenen.com) bekannt. Sie werden dann ständig informiert bzw. zu den Besprechungen eingeladen. Eines steht fest: Mitmachen zahlt sich aus. Mehr darüber bei der nächsten Zusammenkunft.

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

REK Hochmontafon

Aufgrund unseres Gemeindeleitbilds Zemma-Wachsa wird erstmals in Vorarlberg zusammen mit der Nachbargemeinde St. Gallenkirch ein gemeindeübergreifendes Räumliches Entwicklungskonzept (REK) ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppen haben bereits die zusammengefassten Ziele geprüft und ergänzt. In einem nächsten Schritt werden nun die Bau- und Raumplanungsausschüsse darüber beraten und den Gemeindevertretungen eine Empfehlung abgeben. Grundsätzlich ist daran gedacht, dass erstmals im Hochmontafon eine gemeinsame Gemeindevertretungssitzung abgehalten wird, um einen Beschluss über das REK zu fassen.

Raumentwicklung Montafon

Mit etwas Verspätung – bereits im letzten Jahr wurde im Rahmen des Prozesses „Zukunft Montafon“ beschlossen, dass ein talweites Räumliches Entwicklungskonzept ein Schlüsselprojekt darstellt - wird nun auch im Montafon mit Unterstützung des Landes die talweite Raumentwicklung angegangen. Manche Probleme vor allem jedoch die Hauptprobleme wie Mobilität, Wirtschaft etc. lassen sich nur durch eine entsprechende talweite Koordination lösen.

Europäischer Dorferneuerungspreis

Die ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung schreibt in zweijährigen Intervallen den „Europäischen Dorferneuerungspreis“ aus. Dieser Wettbewerb bieten den teilnehmenden Gemeinden und Regionen die Möglich-

keit, ihre Bemühungen im Bereich der Gemeindeentwicklung einer größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Motto des Wettbewerbs 2008 lautet: **Zukunft durch gesellschaftliche Innovation.** Unsere Gemeinde hat hier einiges zu bieten. Vom Gemeindeleitbild beginnend über „familiengerechte Gemeinde „Jigsaw“, „Tourismuskonzept Hochmontafon“, „Räumliches Entwicklungskonzept Hochmontafon“ u.v.a.m. wurde und wird ständig versucht, sich unter Einbindung der Menschen und ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und ihres Engagements weiter und nachhaltig zu entwickeln. Durch die ständige Weiterentwicklung, aufbauend auf unser Gemeindeleitbild „Zemma-Wachsa“, ist für Kontinuität und Nachhaltigkeit gesorgt. Von sechs Interessenten Vorarlbergs wurde unsere Gemeinde im Zuge eines Hearings ausgewählt, beim Europäischen Dorferneuerungspreis 2008 teilzunehmen. Sollte sich jemand an den Einreichungsunterlagen und auch an den verschiedenen Präsentationen beteiligen wollen, kann sich jede/r gerne bei uns im Gemeindeamt melden. Die Einreichungsunterlagen sollten bis Ende Jänner 2008 fertig gestellt sein.

Danke

Ich möchte mich bei allen Vereinen aber auch bei jedem einzelnen bedanken, der sich für unsere Gemeinde aktiv und positiv eingebracht hat.



Bürgermeister
Martin Netzer



Aufwärtstrend

Für jede/n spürbar ist sicherlich der Aufwärtstrend in unserer Gemeinde. Viel wurde von privater Seite aber auch gemeindeseits investiert. Ohne Impulse kommt niemand weiter. Von Qualitätsverbesserungen mit finanziellem Einsatz bis hin zu innovativen Ideen kann vieles wahrgenommen und positiv gesehen werden. Die Zeiten der negativen Welle scheint überwunden zu sein. Wenn wir gemeinsam so weiter machen, erreichen wir, was wir alle wollen: eine gute Zukunft.

Weihnachtswünsche

Uns allen und unseren Gästen wünsche ich eine besinnliche und friedliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Mögen sich all unsere Erwartungen im Jahr 2008 erfüllen und im Sinne der Gemeinschaft sein.

Martin Netzer
Bürgermeister

PFLEGE UND BETREUUNG IN VORARLBERG

Zusatzförderung der 24 Stunden Betreuung

Für die 24-Stunden-Betreuung zu Hause gibt es ab 01.01.2008 eine neue zusätzliche Landesförderung:

Zusätzliche Förderung für selbstständig Beschäftigte Euro 275,-/Monat (insgesamt beträgt die Förderung dann Euro 500,-)

Zusätzliche Förderung für unselbstständig Beschäftigte Euro 200,-/Monat (insgesamt beträgt die Förderung dann Euro 1.000,-)

Förderung auch für Pflegegeldbeziehenden und Pflegegeldbezieher in den Pflegestufen 1 und 2, wenn ein ärztliches Attest vorliegt. Die Landesförderung beträgt in diesen Fällen:

für selbstständig Beschäftigte Euro 500,-/Monat

für unselbstständig Beschäftigte Euro 1.000,-/Monat

Keine Vermögensgrenze

Voraussetzungen für den Erhalt der Förderungen:

Die Voraussetzungen für den Erhalt der Zusatzförderung des Landes sind ident mit

den Voraussetzungen für die Bundesförderung. Nähere Informationen dazu finden Sie

auf der Seite 4 – Kontaktpersonen in Vorarlberg.

Ausnahme: In Vorarlberg besteht keine Vermögensgrenze und es wird eine Förderung

für Pflegegeldbeziehenden und Pflegegeldbezieher den Pflegestufen 1 und 2 mit

ärztlichem Attest zur Verfügung gestellt.



SV GASCHURN-PARTENEN NACHWUCHS ALS STATISTEN BEI CASHPOINT ALTACH

Ein tolles Erlebnis für die NW Spieler (U 9 bis U 12) des SV Gaschurn – Partenen war die Einladung als Einlaufkinder beim Bundesligaspiel Cashpoint Altach gegen Austria Magna dabei zu sein.

Auf Vermittlung von Trainer Ralf Kirsitsch, der selber ehemaliger Altacher Spieler ist, kam diese tolle Aktion zustande, die bei den Kindern eine riesige Euphorie auslöste und vor allem bei den Aller kleinsten einem vorweihnachtlichen Christkind gleich kam.

Das Erlebnis mit Schoppitsch, Chinchilla, Krassnitzer, Leonardo etc. vor 6.000 Zuschauern auf's Spielfeld zu laufen, wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Altacher Sieg in letzter Minute machte dann das Glück perfekt und die Heimreise im Bus zum Diskussionsmittelpunkt.

Danke auch an alle Betreuer und Eltern, die als „Aufpasser“ dabei waren.

Aus Sicht des Sportvereins war diese Aktion ein kleiner Beitrag an unseren Nachwuchs für eine gelungene Herbstsaison!

Herzlichen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Fredi Rudigier, Obmann



MOUNTAINBEACH ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Mit einer großen Feier wurde Anfang Juli das 10-jährige Jubiläum des Bades gefeiert.



Doch diese lange Betriebszeit bringt auch Arbeit mit sich. So wurden heuer im Sommer die durch die Witterung teilweise stark in Mitleidenschaft gezogenen Fenster und Türen an den Gebäuden saniert.

Außerdem wurden einige Neubau-Maßnahmen getätigt, wie zum Beispiel der Bau eines Lagerraumes für die Beacheria sowie die Beschattung für die Terrasse der Beacheria.

Damit der Beachvolleyballplatz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bades zugänglich ist, wurde der Platz umzäunt und mit einem elektronischen Zutrittssystem versehen. Der Schlüssel ist nach dem Winter wieder bei der Gemeinde erhältlich.

Bäume und Sträucher, die vor 10 Jahren gepflanzt wurden, hatten inzwischen

beachtliche Ausmaße angenommen. Leider waren 15 Mehlbeeren-Bäume vom Feuerbrand befallen und mussten gefällt und fachgerecht entsorgt werden. Der „Verjüngungsschnitt“ ergab eine Unmenge an Schnittgut, das an Ort und Stelle zu Häckselmaterial verarbeitet und umweltschonend wieder verwendet wurde (rund 15 m³!!).

Zur Komfortverbesserung wurden in diesem Zuge acht Bergahornbäume als zusätzliche Schattenspendler neu gepflanzt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die unsere Anlage heuer besucht haben, recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass Sie mit uns zufrieden waren.

Wir freuen uns auch darüber, dass die Beacheria im kommenden Sommer wieder von René Wachter und seinem Team betreut wird.

Im Namen des gesamten Teams

Der Geschäftsführer



ELTERNVEREIN DER VS GASCHURN

Auf Anregung einiger Eltern, haben sich Birgit und Klaus Bruggmüller bereit erklärt, die Falläpfel im Schulhof mit den Schülern der ersten Klasse zu sammeln und zu verwerten.

Der Süßmost wurde an alle Kinder der

VS Gaschurn als Pausengetränk ausgeteilt.

Vielen Dank an die Familie Bruggmüller für diese tolle Aktion!



HERBST, ADVENT UND WEIHNACHTEN IN DER BÜCHEREI STAND MONTAFON

Im Herbst haben die Schrunser Büchereien im Rahmen von „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ drei Veranstaltungen angeboten. Das Lesercafé, die Märchenwanderung in den Gaueser Wald und einen Abend für alle Freunde Japans und japanischer Literatur. Wir bedanken uns bei allen für ihr Kommen, und hoffen, Sie hatten eine besondere Begegnung in Ihrer Bücherei.

Aber der Herbst ist längst vorbei und der Advent und Weihnachten stehen vor der Tür.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder, Basteleien der fleißigen HandwerkerInnen der Caritas -Werkstätte Montafon ausstellen zu dürfen. Alle Ausstellungsstücke können bei uns gekauft und sofort mitgenommen werden. Durch den Erwerb von Keksen, Weihnachtskarten, Laubsägearbeiten etc. unterstützen Sie Menschen und Ihre Arbeit in unserer Mitte.

Selbstverständlich haben wir längst alle Weihnachtsbücher für Sie in der Bücherei aufgelegt, denn die Vorbereitungen auf das Fest planen unsere Leser ja

schon im November. Vielleicht bleibt aber im Dezember nach dem Keksebacken, Basteln usw. Zeit für ein besinnliches Buch oder ein Weihnachtsbilderbuch für die Kinder.

Wie immer Sie das Einstimmen auf die Feiertage gestalten wollen, suchen Sie doch auch in Ihrer Bücherei die passende Inspiration!

Zum Schluss noch ein Tipp für ein Weihnachtsgeschenk: Gutscheine für eine Jahreskarte der Bücherei Stand Montafon sind immer ein beliebtes Geschenk!

Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachtsfeiertage wünschen Ihnen herzlichst Ihr Bibliotheks-Team der Bücherei Stand Montafon

Ursula Vonbrüll und Brigitte Engstler

Auch während der Weihnachtsferien haben wir zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Montag, Mittwoch, Freitag

16.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr

MONTAFONER GENUSSKISTLE



Das Impulsprojekt **Bewusst-er-leben.Montafon** startete im Juni 2006 eine starke Initiative für regionale Produkte im Montafon. Landwirte, Gastwirte, Tourismusvertreter und Bürgermeister bemühen sich seit dem gemeinsam um Bewusstseinsbildung für regionale Produkte und eine Verbesserung der Absatzmöglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Traditionelle Spezialitäten und neue Leitprodukte in der Genussregion Montafon sollen entwickelt werden.



Im Team **Vermarktung & Catering** entwickelten die Bäuerinnen Herlinde Erhard, Christine Fitsch, Christine Ganahl, Petra Stemer und Edigna Kessler zusammen mit Hanni Jenny vom gleichnamigen Feinkostgeschäft in Schruns das **Monta-**

foner Genusskiste. Im Genusskiste finden sich Montafoner Produkte wie Bergkäse, Hauswürste, Sura Kees in der Spanschachtel, I'gleta Knoblauch, Marmelade und Qittenkäse. Bis Weihnachten sind zudem köstlicher Eierlikör und Kekse von unseren Bäuerinnen im Kistle zu finden. Rotwein aus dem Valtellin erinnert zudem an eine kulturelle Verbindung welche mit der Eröffnung des Via Valtellina im Frühsommer 2007 wieder belebt wurde. Das Montafoner Genusskistle ist in großer und kleiner Ausführung erhältlich. Für den Vertrieb verantwortlich zeichnet Hanni Jenny.

Kontakt: Hanni Jenny, Dorfstraße 12, 6780 Schruns. Telefon: 05556/72881

ERSTER ELEKTROBUS IN GASCHURN

„Der Erste Elektrokleinbus Österreichs geht in Gaschurn in Betrieb“

Vor 18 Monaten hat das Hotel Saladina ein neues und sehr innovatives Projekt von zwei Eigenheimen und vier hochwertigen Hotelsuiten zusammen mit dem bekannten Vorarlberger Holzbauarchitekt Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Herrmann Kaufmann zirka 600 Meter vom Haupthaus entfernt realisiert. Ein Konzept, das von der Nutzung, der möglichen und sinngemäßen Größe der Ausführung sowie den verwendeten Materialien allen Aspekten der Nachhaltigkeit entspricht. Traditionelles Handwerksge-

schick verbunden mit dem modernen architektonischen Anspruch der Gegenwart und Zukunft.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Eigenheimes und der Gästesuiten entstand auf einmal eine Reihe an Fahrten mit Firmenfahrzeugen vom Hauptgebäude zum neuen Objekt.

Shuttleservice von Gästen
Versorgungsfahrten (Frühstücksservice, Raumpflege, Roomservice)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Die Unternehmerfamilien mussten sehr schnell erkennen, dass bei 270 Betriebstagen im Jahr der Gesamtaufwand an gefahrener Strecke für ein kleines Bergdorf doch sehr viel ist (6.800 Km!). Nicht mitgerechnet sind alle weiteren Versorgungs- und Besorgungsfahrten im Ort sowie verschiedene Shuttleservices an Gästen vom Hotel zu touristischen Infrastruktureinrichtungen in der Destination sowie Transferfahrten vom Bahnhof Schruns zum Hotel und zurück.

Das Saladina wollte sich von dieser Hürde aber auf keinen Fall abschrecken lassen und hat sich für eine Elektro-Kleinbus-Lösung entschieden, die in vielen verkehrsfreien Schweizer Bergdörfern (Saas Fee, Zermatt oder Bettmer Alp) schon mehrere Jahre bestand hat. Zusammen mit einem Elektrotechniker und einem Karosseriebauer aus dem Montafon fertigten die pfiffigen Unternehmer einen 8-sitzer Elektrobus nach Schweizer Vorbild.

Am Donnerstag, den 20.12.2007 wird der „Saladina Express“ in Betrieb gehen und auf den Verkehrswegen der alpinen Region des Hochmontafons für ein neues Bild sorgen. Es ist dies ein erster Schritt zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und damit zur Entlastung der Umwelt. Im Weiteren wird das Hotel Saladina versuchen, die An- und Abreise von Gästen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu forcieren und im Jahr 2008 einen Anteil an Gästen die ohne Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren anreisen von beinahe 0% auf 7% zu erhöhen.

Ach ja! Und sollte Ihnen das Gefährt Sie bei einem Spaziergang überraschen – bitte nicht erschrecken, der Elektrobus fährt fast lautlos.

Am Donnerstag, den 20.12.2007 sind am Nachmittag ab 14:00 Uhr alle Interessierten zu einer Probefahrt im Saladina Express mit wärmenden Glühwein und Punsch eingeladen.



SURA KEES

Unter der Leitung von Bgm. Martin Netzer hat sich ein Projektteam von „Montafon—bewusst-er-leben“ mit einer Neuvermarktung des heimischen Leitprodukts „Sura Kees“ engagiert. Nach wochenlangen Überlegungen und Versuchen war es dann bei der Sonderchau „Holz und Käse“ der Dornbirner Herbstmesse soweit: der Sure Kees wurde erstmals in einer eigens geschaffenen

Spanschachtel präsentiert. Erstmals in der Geschichte dieser alten Käseform wird er sympathisch verpackt als kulinarisches Top-Geschenk präsentiert—was auf der Messe auf Anhieb tausende Besucher auf das Leitprodukt des Montafons aufmerksam gemacht und deren Interesse für diese Montafoner Spezialität geweckt hat.



ELTERNVEREIN DER VS GASCHURN

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines der VS Gaschurn am 15.10.2007 wurden Karin Rudigier als Obfrau, Angelika Wittwer als Obfrau-

Stellvertreterin, Andrea Durig als Kassierin sowie Andrea Rudigier als Schriftführerin bestellt.

RÄTIKONHALLE WURDE ZUM ZIRKUSZELT

Zirkusprojekt begeisterte Groß und Klein

Die Rätikonhalle Vandans wurde kurzerhand zum Zirkuszelt. Grund war die Abschlussvorstellung des Heilpädagogischen Schulzentrums Vandans mit dem Motopädagogen Christoph Heinzle, der die Kinder seit Schulbeginn im Rahmen des Zirkusprojektes begleiten durfte.

Die Aufregung bei den Schülern war groß. Hatte jede Klasse doch mit dem Betreiber der ersten mobilen Zirkusschule Österreichs gleich mehrere Nummern einstudiert. „Ich probiere auf die Kinder einzugehen. Viele Ideen kommen von den Kindern selbst“, erläutert Nano, dies ist der Künstlername von Christoph Heinzle, in seiner Ansage. Mit viel spielerischem Geschick zeigte er den Kindern

die unterschiedlichsten Kunststücke und begeisterte damit die Großen und Kleinen. „Seit Schulbeginn war Nano einmal wöchentlich mit den Kindern unserer Schule beschäftigt“, berichtet HPSZ-Direktor Franz Raich. Dass er dabei sowohl die Jüngsten aus der Vorschulklasse bis zu den Ältesten aus der Hauptschulabschlussklasse begeistern konnte, bewies die unterhaltsame Vorstellung. Jonglagen, Seilakrobaten, Trickradfahrer und Breakdancer galt es zu bewundern. Auch die Kinder mit besonderen Bedürfnissen standen im Rampenlicht. Sie zeigten ihrem Können entsprechend beeindruckende Kunststücke, die das Publikum mit viel Applaus honorierte. Finanziert wurde das groß angelegte Projekt von den Gemeinden des Montafons, dem Land Vorarlberg und der Sparkasse.



BETRIEBSAUSFLUG DER GEMEINDE GASCHURN

Die Gemeinde Gaschurn hat ihren diesjährigen Betriebsausflug auf einem Streckenteil der „Via Valtellina“ verbracht.

Von Davos aus ging´s mit Shuttlebussen nach Dürrboden zu einem Frühstück. Von dort aus wanderten wir entlang der Via Valtellina Richtung Davos und stärkten uns bei einem Mittagessen.

Danach wanderten wir den zweiten Teil bis Davos und besichtigten dort eine

Weinkellerei. Wir legten somit einen Streckenabschnitt von stolzen 13 km zurück.

Wir können jeder/m nur empfehlen, sich selbst auf den Weg zu machen. Mehr über die Via Valtellina unter: www.viavaltellina.ch oder holen Sie sich eine Broschüre im Gemeindeamt Gaschurn oder in den Tourismusbüros.





ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE

Das Gemeindeamt hat am **24.12.2007** bis **12:00 Uhr** geöffnet.

Am **31.12.2007** ist das Gemeindeamt ganztägig **geschlossen**.

Ansonsten bleiben die Öffnungszeiten bestehen.

STELLUNGSKUNDMACHUNG

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des **Geburtsjahrganges 1990** sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Stellungstermin für Gaschurn, St. Anton, St. Gallenkirch, Schruns:

08.01.2008 ab 07.00 Uhr

Stellungsort: Innsbruck, Amtsgebäude
FM Conrad, Eingang Koldererstraße 2

WEIHNACHTSFEIER DES PENSIONISTEN- VERBANDES DER ORTSGRUPPE GASCHURN

am Donnerstag, 20. Dezember 2007
um 14:00 Uhr
im Hotel Verwall

Programm:

Ehrungen, Musik und Tanz. Die Ortsgruppe spendiert Kaffee & Kuchen sowie ein schönes Abendessen.

Alle Mitglieder und deren Angehörige, Freunde und Bekannte sind zu diesem sicher schönen Nachmittag auf das herzlichste eingeladen.

Wir organisieren gerne einen Auto-Abholdienst für jene, die keine eigene Fahrgelegenheit haben.

Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei:

Maria Tschanun, Tel. 8625

Marianne Fabry, Tel. 8359

Sieglinde Scheuch, Tel. 8633

Maria Sahler, Tel. 8652

Frohe Weihnachten
und alles Gute im
neuen Jahr!



BERGWEIHNACHT...

... auf dem Garfrescha

Wo: Bernhardskapelle

Wann: Samstag, 22. Dezember 2007
um 18:00 Uhr

Ensemble der
Bürgermusik St. Gallenkirch

*

Hausmusik Kraft

*

Alphornbläser

*

Besinnliche Worte

Gafreschalift in Betrieb!
Brunellawirt geöffnet!

Die richtige Zeit zum Besinnen!



KOPSWERK II STAMMTISCH

Am Sonntag, dem
30. Dezember 2007
von 10:00 bis 13:00 Uhr
in der Krafthauskaverne
Kopswerk II

in Gaschurn - Partenen
...wir Frauen

Die Frauenbewegung Gaschurn-Partenen
und die Ortsgruppe des Pensionistenver-
bandes veranstalten am

Donnerstag, dem 17. Jänner 2008
ein KAFFEE-KRÄNZLE

im Schulsaal,

zu dem Sie alle herzlich einladen.

Der Eintritt ist EUR 29,00 und beinhaltet:

- ◇ Willkommensdrink
- ◇ Großes Kuchenbuffet / Kaffee, Tee
- ◇ Live-Musik „Heli und Manuela“
- ◇ Abendessen

Karten im Vorverkauf gibt es Mitte Dezem-
ber bei Sonja im Eduscho-Lädili, vielleicht
auch als Weihnachtsgeschenk für die Ma-
ma, Oma, Tante, Freundin....

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!



AUS DEM TOURISMUSBÜRO RESONANZ AUF MESSEN



Von den jährlich 37 Messen, die von Montafon Tourismus personell bzw. mit Prospektmaterial bestückt werden, versuchen wir von Gaschurn-Partenen Tourismus, auf möglichst vielen Messen mit dabei zu sein. Außerdem gibt es immer wieder die Möglichkeit, unter dem Dach von Vorarlberg Tourismus auf Messen mitzugehen und somit das Montafon persönlich zu vertreten. Es ist sehr schwierig, direkte

Rückläufe einer solchen Messe zu kontrollieren. Umso erfreulicher ist es, dass sich eine Gästegruppe, die in Hamburg auf einer Messe auf Gaschurn-Partenen aufmerksam geworden ist, entschlossen hat, Urlaubstage bei uns zu verbringen. Es hat den Urlaubern bei uns sehr gut gefallen und sie werden Gaschurn-Partenen in guter Erinnerung behalten und weiter empfehlen.

GÄSTEEHRUNGEN

Auf Grund von Anregungen haben wir bei der Abhaltung von den Gästeehrungen eine kleine Änderung vorgenommen. Damit die Ehrungen in einem feierlichen Rahmen abgehalten werden können, finden sie ab sofort jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Tourismuseum in Gaschurn statt. Somit können wir das Museum beleben und bringen unsere Gäste im Zuge der Ehrungen auch dem Museum und unserer Heimat näher. Nach Möglichkeit wird jemand vom Museum anwesend sein, der ein paar Worte über das Haus und die Traditionen im Montafon spricht.

Die sonstige Vorgangsweise wird wie gewohnt beibehalten. Sollten Ihre Stammgäste Interesse an einer Ehrung haben, dann muss unbedingt eine Anmeldung bei uns in den Tourismusbüros durch Sie als Gastgeber gemacht werden. Wir wären aus organisatorischen Gründen um Meldung bis spätestens Dienstag vor der Ehrung dankbar! Eingeladen sind natürlich alle Mitglieder der Gästefamilie sowie die Gastgeber!

Wir freuen uns auf viele schöne Gästeehrungen!

LIVECAMS AUCH AUF IHRER HOMEPAGE

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:

info@gaschurn-partenen.com

Homepage:

www.gaschurn-partenen.com

Gäste informieren sich immer häufiger mit Klick auf die Livecams über die Wetter- bzw. Schneesituation. Darum haben wir auf unserer Seite eine Verlinkung eingerichtet, die auf alle Livecams im Montafon

verweist. Dieser Link wird das ganze Jahr über bestehen bleiben. Gerne können Sie auch diesen Dienst nutzen und von Ihrer privaten Homepage auf unsere Startseite verlinken!

MORGENPOST

Da die Morgenpost auf sehr positive Resonanz unter den Gastgebern gestoßen ist, wurde der Versand der täglichen Post am 8.12. wieder aufgenommen. Die Morgen-

post erhalten Sie nun wieder täglich bis zum Ende der Wintersaison 07/08.

NEUE MITARBEITERINNEN

Katharina Pfeifer leitet seit Neuestem das Tourismusbüro Silbertal. Aufgrund dessen wurden ab Dezember 2007 Frau Olivia Immler und Frau Gabriele Stocker eingestellt. Sie besetzen beide eine Halbtages-

Stelle und werden unser Team tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



SCHNEESCHUHWANDERN

Die Trendsportart Schneeschuhwandern hat nun auch in Gaschurn-Partenen Einzug gehalten. Es werden in diesem Winter erstmals Schneeschuhstrecken in den Orten bzw. auch auf der Bielerhöhe ausgeschildert. Somit haben auch ortsunkundige Gäste die Möglichkeit, auf eigene Faust mit Schneeschuhen unsere schöne Land-

schaft zu durchwandern. Schneeschuhe können in allen Sportgeschäften und auf der Bielerhöhe (Madlenerhaus, Piz Buin) ausgeliehen werden. Geben Sie diese Informationen bitte auch an Ihre Gäste weiter. Das Schneeschuhwandern bietet sich gerade als Familiensport ideal an!



PROGRAMM IM WINTER

Sollte unseren Gästen wetterbedingt einmal nicht nach Skifahren sein, werden wir uns bemühen, kurzfristige Programmpunkte wie zum Beispiel Führungen

durch das Heizwerk, im Kopswerk I oder im Trinkwasserkraftwerk Winkel zu organisieren. Genaue Infos erhalten Sie rechtzeitig in der Morgenpost!

VORSCHAU SOMMER 2008

Damit Sie Ihre Stammgäste rechtzeitig informieren können, möchten wir Ihnen hiermit bereits eine grobe Vorschau für den Sommer 08 geben:

Kinderprogramm

Findet im Sommer wieder zweimal wöchentlich statt. Das Programm und die Preise werden derzeit erarbeitet, Sie erhalten die Informationen per Email.



Abenteuer-Tage

Auf kommenden Sommer ist ein spezielles Programm für Familien fix geplant. Unter

professioneller Begleitung erleben Familien einen ganz besonderen Tag in der Natur. Es werden Kräuter gesammelt, die später zu Tees oder Salben weiterverarbeitet werden. Ein ganz einfaches Menü wird über der selbst gebauten Feuerstelle gekocht. Außerdem werden den Teilnehmern Geschichten und Sagen aus unserer Region erzählt. Tage, an die sich die Gäste noch lange zurück erinnern werden!

Lauf- u. Nordic Walking Szene Montafon

Ab Frühjahr 2008 gibt es in Gaschurn-Partenen über 90 km klassifizierte und beschilderte Lauf- und Nordic Walking Strecken. Genauere Infos erhalten Sie bei einer Präsentation des Projektes (Termin wird noch bekannt gegeben), außerdem wird ab Mitte Winter die Broschüre dazu erhältlich sein.

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:

Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:

info@gaschurn-partenen.com

Homepage:

www.gaschurn-partenen.com



GÄSTEEHRUNGEN IN PARTENEN



Familie Hofmann wurde am 04.07.2007 für 5 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Christophorus



Familie Georgii wurde am 19.07.2007 für 30 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Fam. Juen, App. Belmont



Familie Steinmetz wurde am 13.07.2007 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Pension Christophorus



Familie Burst und Familie Koenig wurde am 27.07.2007 für 10 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Gästehaus Gschaider



Familie Mangé wurde am 14.08.2007 für 50 Jahre und Herr Olivier Mangé für 43 Jahre Treue geehrt.
Vermieter: Hotel Sonne

GÄSTEEHRUNGEN IN GASCHURN, DIE DURCH DIE VERMIETER SELBST DURCHFÜHRT WURDEN:

- Frau Ilse Weick für 5 Jahre
- Familie Megerle für 5 Jahre
- Frau Gerlinde Krämer für 5 Jahre
- Familie Dumm für 15 Jahre
- Familie Gremmelmaier für 10 Jahre
- Frau Elfriede Hodatsch für 10 Jahre
- Frau Fank für 15 Jahre am 02.08.2007, Hotel Lucas
- Familie Wenz für 5 Jahre am 19.09.2007 Haus Schassa
- Herr Max Meier für 25 Jahre am 28.09.2007 Aparthotel Versettla
- Familie Pomrenke für 16 Jahre am 03.10.2007 Camping Nova

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

THEATER DORANDAND

Vom 14.11. bis zum 18.11. herrschte wieder Ausnahmezustand in unserer Gemeinde! Wir, das Theater Doranand, hatten wieder die Ehre vor ca. 900 Zuschauern (!!!) unser Bestes zu geben.

Und auch dieses Mal konnten wir einen Volltreffer beim begeisterten Publikum landen. Das Stück, „Verrückte haben es auch nicht leicht!“ ist voller Witz und ist die reinste Akrobatik fürs Zwerchfell. Ein wunderbares Vergnügen auch für uns alle vom Ensemble. Wir taumeln echt von einem emotionalen Höhepunkt zum anderen. Wir sind so glücklich und freuen uns über die vielen Lachsalven aus

dem Publikum.

Und für diese grenzenlose Freude, die Eure Zustimmung in uns erzeugt hat, möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Also dann, bis zum nächsten Jahr!

Jedoch wird unsere und auch Eure Wartezeit, bis wir wieder auf die Bühne können, etwas verkürzt. Denn wir haben die Ehre, die Mitternachtsshow beim Sportlerball 2008 zu gestalten!!!

Euer Theater Doranand



AUSRUTSCHER

Unser neues Lokal „Ausrutscher“ hat für Sie täglich ab 15:00 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Lassen Sie sich überraschen!



BETREUUNGSPOOL VORARLBERG

Mit 1. Oktober erfolgte der Start für den Vorarlberger Betreuungspool: Zeitintensive Betreuungen sollen mit qualifizierten selbständigen Personenbetreuerinnen abgedeckt werden. Der Vorarlberger Betreuungspool sucht und vermittelt diese Personen. Der Betreuungspool ist ein wichtiger Schritt in der Weiterent-

wicklung des Betreuungsangebotes daheim, betonen Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Landesrätin Greti Schmid, „denn pflege- und betreuungsbedürftige Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben“.

SANIERUNG KAPELLE MARIA SCHNEE

Bei der Kapelle Maria Schnee wurden das Dach, die Fassade sowie die taleinwertige Beleuchtung saniert.

Wir danken unseren Bauhofmitarbeitern für ihre geleistete Arbeit.



SAUBERE GEMEINDE

Es wurde festgestellt, dass die bestehenden Recyclingstationen vermehrt zu Verschmutzungen und Überfüllungen führen.

Aus diesem Grund wird die Recyclingstation beim Arzthaus in Gaschurn aufgelöst.

Sie können Restmüll, Papier, Karton, Sperrmüll, Altmetalle, Bauschutt und Elektrogeräte sowie den gelben Sack jeden Freitag und Samstag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr beim Bauhof abgeben.

Wir bitten Sie daher, diese Öffnungszeiten zu nutzen, um größere Müllmengen dort abzugeben.

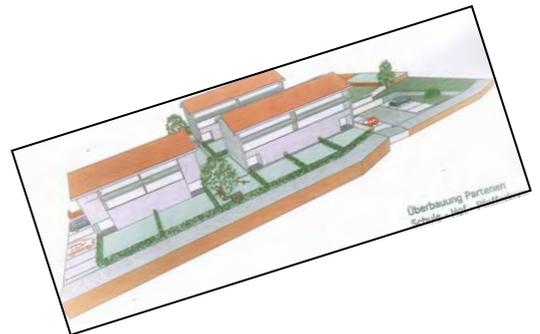
Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten!!



WOHNBAU PARTENEN

Am 03.12.2007 wurden erstmalig die Wohnbauprojekte für Gaschurn und Partenen der Öffentlichkeit präsentiert. Als nächster Schritt werden die Projekte im Bau- und Raumplanungsausschuss besprochen.

Sollten Sie Interesse und Wohnungsbedarf haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Gaschurn. Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



ALLIANZ IN DEN ALPEN

Vom 18.10.2007 bis 20.10.2007 hat eine Mitgliederversammlung von „Allianz in den Alpen“ stattgefunden. Am 20.10.2007 wurde auch eine Exkursion in unserem Gemeindegebiet gemacht.

Dabei wurden das Trinkwasserkraftwerk Winkel II, das Biomasse Heizwerk Gaschurn und das Kopswerk I besichtigt.





NEU!! NEU!! NEU!!

Die **GaPa-Zitung** wird ab Jänner 2008 jetzt **alle 2 Monate** erscheinen.

Wir werden alle früh genug informieren, um Beiträge an uns zu senden.



Bei der Ausarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch stand u.a. immer wieder der schlechte Informationsfluss zwischen den beiden Gemeinden im Vordergrund. Aufgrund dieser Anregungen haben die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch nun eine Lösung gefunden, um dies zu verbessern:

Die BürgerInnen der Gemeinde Gaschurn können auf Wunsch auch das „Gmesblättli“ von St. Gallenkirch bezie-

hen wie die BürgerInnen von St. Gallenkirch die „GaPa-Zitung“.

Sie können sich in den Gemeindeämtern in die „Email-Verteilerliste“ aufnehmen lassen oder auf den Homepages die GaPa-Zitung bzw. das Gmesblättli herunterladen.

www.gaschurn-partenen.at

www.stgallenkirch.at

Schicken Sie uns einfach ein kurzes Mail!

gemeinde@gaschurn.at

gemeindeamt@st.gallenkirch.at

SCHÖNE AUSSICHTEN

...Mehrfamilienhaus „Unteres Vand“

Im Unteren Vand in Gaschurn ist derzeit ein Mehrfamilienhaus mit zehn Einheiten in Planung. Das Objekt, ausgestattet mit Tiefgarage, wurde vom Architekturbüro Schröcker entworfen und steht in voller Harmonie zu seiner Umgebung. Für den Architekten ist die Einbeziehung der landschaftlichen Gegebenheiten besonders wichtig. Bauträger ist die Firma Furtenbach aus Feldkirch, welche über 15 Jahre an Erfahrung und Know-How mit sich bringt.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Herrn Dieter Furtenbach unter der Telefonnummer 0664/1007513 oder via email:

dieter.furtenbach@furtenbach.vol.at

www.furtenbachwohnungen.com



WETTERBEOBACHTER GESUCHT

Im Herbst 2007 haben wir die neue teil-automatische Wetterstation in Gaschurn in Betrieb genommen.

Wir, die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), Regionalstelle für Tirol und Vorarlberg, suchen ein/e/n Wettberbeobachter/in der uns einige metrologischen Daten aufzeichnet.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, ideal wäre Interesse am Wetter und Verlässlichkeit.

Wenn Sie sich interessieren oder angesprochen fühlen, stehe ich Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Pranger

Tel.: 0512/28 55 98

o d e r E m a i l : C h r i s t i -
an.Pranger@zamg.ac.at

FEUERFREIE WEIHNACHTSZEIT

Je näher der Weihnachtsabend rückt, desto brandgefährlicher werden die inzwischen ausgetrockneten Adventkränze und Gestecke. Auch Christbäume sind manchmal schon beim Kauf relativ trocken und bieten durch die Kunstwerke aus Schleifen, Strohsternen, Engelshaar u.dgl. die ideale Unterlage für einen Brandherd. Kleine Ungeschicklichkeiten mit Streichhölzern, Kerzen oder Sprühsternen reichen aus, um einen Adventkranz oder Weihnachtsbaum zu entzünden. Vor allem für Kinder hat offenes Feuer eine magische Anziehungskraft. Sie kommen leicht in Versuchung, mit brennenden Kerzen zu hantieren.

Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe von brennenden Kerzen lassen! Streichhölzer oder Feuerzeuge nicht herumliegen lassen!

Kerzen am Christbaum immer so befestigen, dass darüber liegende Zweige oder Dekoration kein Feuer fangen können!

Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen und abgebrannte Kerzen rechtzeitig ersetzen!

Kerzen an ausgetrockneten Kränzen, Gestecken oder Christbäumen nicht mehr anzünden!

Besonders sicher sind elektrische Weihnachtsbaumbeleuchtung. Beim Kauf auf das ÖVE oder VDE Sicherheitszeichen achten!

Wir wünschen schöne Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise.

ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Kdt. Gebhard Felder





PENSIONISTENVERBAND

Am 24.10.2007 wurde im Hotel Nova der neue Ausschuss des Pensionistenverbandes gewählt:

Vorsitzender und Schriftführer:

Kurt Barbisch

Vorsitzende Stellvertreterin:

Inge Pachole

Vorsitzender Stellvertreter:

Elmar Schönlechner

Vorsitzende Stellvertreterin:

Christl Netzer

Schriftführerin Stellvertreterin:

Inge Lang

Kassier Hauptkassa:

Rosa Kleboth

Kassier Stellvertreterin:

Sieglinde Thurnher

Kassier Stellvertreterin:

Melina Netzer

Referenten für organisatorische Angelegenheiten:

Marianne Fabry, Maria Tschanun, Sieglinde Scheuch, Maria Sahler

Kassaprüfer:

Bernhard Wittwer

Reinhold Fabry

Kurt Barbisch legt großen Wert darauf sagen zu können, dass er als Vorsitzender des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gaschurn keiner politischen Partei angehört.

Unser Ziel ist es, ein unparteilicher und unkonfessioneller Verein zu sein und zu bleiben.

Es wird angestrebt, in unserer Gemeinde eine Brücke des Ausgleichs zu schaffen, sowie für das Miteinander und nicht das Gegeneinander einzustehen.

DRINGEND ZIMMER GESUCHT

Gesucht werden dringend Zimmer bzw. Appartements ab ca. 3. bzw. 7. Jänner 2008 bis Ende März 2008 für die Fa. MCE-Industrietechnik Linz (Baustelle Kops II)

Kontakt:

Fa. MCE-Industrietechnik - Frau Christine Einsiedler - Büro Partenen
Tel. Nr. 05558 / 20130
Email: mcekops@mcelinz.com

VERBAUUNG KLUSERBACH

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung hat bereits ein Projektvorschlag zur Verbauung des „Kluserbaches“ eingebracht.

Die betroffenen Grundeigentümer wurden bereits über das geplante Projekt informiert.

LUST AUF EINE COOLE LEHRSTELLE??

...dann komm vorbei, und informier Dich bei uns.

Die Gemeinde Gaschurn bildet im nächsten Jahr einen **Lehrling zur/m Verwaltungsassistent/in** aus.

Die Lehre beinhaltet u.a. folgende Tätigkeiten:

- * Arbeiten im Posteingang und Postsausgang erledigen,
- * Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen,
- * Bestände (wie Büromaterial, Dokumente, Büroeinrichtungen) beschaffen und führen,
- * Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs durchführen,
- * Arbeiten im Zusammenhang mit der Buchführung und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten durchführen,
- * Termine koordinieren und überwachen, Besprechungen, Sitzungen und Dienstreisen vor- und nachbereiten,
- * Kunden oder Parteien anmelden, informieren und betreuen,
- * Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen,
- * An der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung mitwirken,
- * Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten.



Na? Neugierig geworden?

Dann informiere Dich im Gemeindeamt bei Melanie Themel, Tel. 05558/8202-10 oder „schnuppere“ einfach mal rein.

Wir freuen uns auf Dich!

ARZTWOHNUNG GASCHURN

Ausschreibung

Mietwohnung – Gemeinde Gaschurn

Wohnobjekt: Gaschurn, Dorfstraße 19c
(Arzthaus)

Die Wohnung besteht aus:

Wohnraum, Studio, Diele, Küche, Speis, Garderobe, WC, 2 Kinderzimmer, Elternzimmer, Bad, Gang, Vorraum; Keller bestehend aus Abstellraum, Waschküche, Vorräte, Vorraum, Verteilerraum, Heizung, Öllager, 1 Garageneinstellplatz sowie 2 PKW-Abstellplätze

Die Wohnung ist ab sofort zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gaschurn, Tel. 05558 / 8202 – 10 (Melanie Themel).

Wohnfläche:

174 m² als Wohnbereich

92 m² Kellerraum



NEUES ERSCHEINUNGSBILD FÜR DEN KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON UND DEN MOBILEN HILFSDIENST

Landesweit wurde umgestellt, auch wir möchten Ihnen die neuen Logos präsentieren:



**Krankenpflegeverein
Innermontafon**
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

Werden auch **S i e** Mitglied beim **Krankenpflegeverein Innermontafon!!!**

Der **Mobile Hilfsdienst** benötigt laufend neue Helferinnen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Einsatzleiterin Herlinde Wachter.

**Mobiler Hilfsdienst
Innermontafon**

Herlinde Wachter
Gortipohl 54b
6791 St. Gallenkirch
Tel. 05557/6730



Der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst bedanken sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für die Unterstützung.

Anita Hubmann

WEIHNACHTSMESSE IM PFLEGEHEIM

**Am Freitag den 21. Dezember 2007 um
16.00 Uhr**

findet der alljährliche Weihnachtsgottesdienst mit musikalischer Umrahmung statt.

Unser ehrwürdiger Hr. Pfarrer Amann zelebriert die heilige Messe.

Bei einem kleinen Imbiss lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Es sind alle Angehörigen, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich dazu einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bewohner und das gesamte Team des Pflegeheimes-Innermontafon

ERHÖHUNG DES FAMILIENZUSCHUSSES

Der Familienzuschuss des Landes Vorarlberg wird mit Jahresbeginn 2008 neuerlich verbessert: Es wird höhere Zuschüsse—insbesondere für Alleinerziehende—

und mehr Bezugsberechtigte geben.

Informieren Sie sich im Gemeindeamt oder unter www.vorarlberg.at



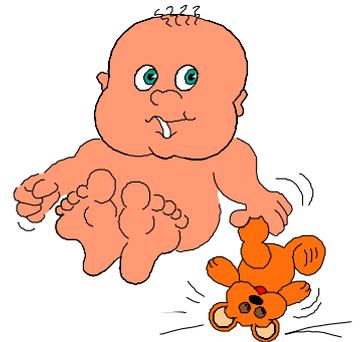
GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Shannel Dona am 25.09.2007
mit der Mutter Angie Dona

Aurel Neyer am 22.10.2007
mit den Eltern Andrea Neyer und
Werner Rudigier

Mia Wohlesser am 02.11.2007
mit den Eltern Ulrike und
Daniel Wohlesser



KURSE — VOLKSHOCHSCHULE BLUDENZ

Die Volkshochschule Bludenz bietet im Frühjahr 2008 im Raum Montafon folgende Kurse an:

Lustige Deko für Haus und Garten (Tiere aus Ton)

Tischschmuck aus Draht für Frühling und Ostern

Osterhasen aus Draht

Herzen aus Draht und Perlen

Nadelfilzen - Oster- und Frühjahrsdekoration

Wir bauen eine Kräuterspirale

Spargelgerichte - Genuss für kurze Zeit

Italienische Küche

Beckenbodentraining, Tschagguns

Pilates für Anfänger

Pilates für Leichtfortgeschrittene

Aerobic - Fatburner

Wassergymnastik - schonende Kräftigung für den ganzen Körper

Jazz- und Modern- Dance

Bogenschießen – Schnupperkurs

Paarmassage: "Geben und Nehmen"

Heilkräuterwanderung - ein Streifzug durch den Garten Gottes

Line-Dancing für Mädchen und Bur-schen

(Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)

Anmeldung und Information:

**Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr.
48, 6700 Bludenz**

Tel: 05552/65205

E-mail: info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at

WORÜBER DAS CHRISTKIND LÄCHELN MUSSTE



Als Josef mit Maria von Nazareth her unterwegs war, um in Bethlehem anzugeben, dass er von David abstamme, was die Obrigkeit so gut wie unsereins hätte wissen müssen, weil es ja längst geschrie-

ben stand, - um jene Zeit also kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stall nach dem Rechten zu sehen. Es war sogar für einen Erzengel in seiner Erleuchtung schwer zu begreifen, warum es nun der allererbärmlichste Stall sein musste, in dem der Herr zur Welt kommen sollte, und seine Wiege nichts weiter als eine Futterkrippe.

Aber Gabriel wollte wenigstens noch den Winden gebieten, dass sie nicht gar zu grob durch die Ritzen piffen, und die Wolken am Himmel sollten nicht gleich wieder in Rührung zerfließen und das Kind mit ihren Tränen überschütten, und was das Licht in der Laterne betraf, so musste man ihm noch einmal einschärfen, nur bescheiden zu leuchten und nicht etwa zu blenden und zu glänzen wie der Weihnachtsstern.

Der Erzengel stöberte auch alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und die Spinnen und die Mäuse, es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sich die Mutter Maria vielleicht vorzeitig über eine Maus entsetzte! Nur Esel und Ochs durften bleiben, der Esel, weil man ihn später für die Flucht nach

Ägypten zur Hand haben musste, und der Ochs, weil er so riesengroß und so faul war, dass ihn alle Heerscharen des Himmels nicht hätten von der Stelle bringen können.

Zuletzt verteilte Gabriel noch eine Schar Engelchen im Stall herum auf den Dachsparren, es waren solche von der kleinen Art, die fast nur aus Kopf und Flügeln bestehen. Sie sollten ja auch bloß still sitzen und Acht haben und sogleich Bescheid sagen geben, wenn dem Kinde in seiner nackten Armut etwas Böses drohte. Noch ein Blick in die Runde, dann hob der Mächtige seine Schwingen und rauschte davon.

Gut so. Aber nicht ganz gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief. Dieses winzige Scheusal war dem

Engel Gabriel entgangen, versteht sich, wann hatte auch ein Erzengel je mit Flöhen zu tun!

Als nun das Wunder geschehen war, und das Kind lag leibhaftig auf dem Stroh, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unterm Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flugtauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu und die anderen zupften und zogen das Stroh zurecht, damit ihn ja kein Halmchen drücken oder zwicken möchte.

(Fortsetzung auf Seite 27)

(Fortsetzung von Seite 26)

Bei diesem Geraschel erwachte der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie gewöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte alle seine Künste und schließlich, in der äußersten Not, schlüpfte er dem göttlichen Kinde ins Ohr. "Vergib mir !" flüsterte der atemlose Floh, "aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen, wie !"

Er äugte also umher und hatte auch gleich seinen Plan. "Höre zu", sagte er, "wenn ich alle Kraft zusammennehme, und wenn du still hältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des heiligen Josef

erreichen, und von dort weg krieg ich das Fensterkreuz und die Tür...." "Spring nur !" sagte das Jesuskind unhörbar, "ich halte stille!"

Und da sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurechtrückte und die Beine unter den Bauch zog. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl aus dem Schlaf. "Ach, sieh doch!" sagte Maria selig, "es lächelt schon!"

Die **Guggamusik „Partener Latschasorri“** wünscht ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr.



JUGENDRAUM JIGSAW

Um das Premierenjahr unseres Jugendraumes gebührend ausklingen zu lassen, haben wir uns für den Dezember 2007 einiges einfallen lassen und freuen uns auf Euer Kommen:

Freitag, 21. Dezember—Christbaum dekorieren

der einzigartigste Christbaum wird mit Eurer Hilfe etwas ganz Besonderes

Samstag, 22. Dezember—Weihnachtsfeier

unser Christbaum—unser erste JIGSAW-Weihnachten—sei dabei und feire mit

Freitag, 28. und Samstag, 29. Dezember—Jahresabschlussfeier

An diesem letzten Wochenende im Jahr 2007 lassen wir das Jahr 2007 Revue passieren.....

Lasst Euch von unseren Überraschungen begeistert und seid dabei.

Eure JIGSAW's





Danke!

Viehbay dankt allen, die heimische Produkte schätzen, kaufen, produzieren, vermarkten und mithelfen, die Wertschätzung der Landwirtschaft und der erzeugten Produkte zu fördern. Der Gemeinde für die Unterstützung, dem Viehzuchtverein, den unterstützenden Gastronomiebetrieben, der Dorfgemeinschaft, den Marktbesuchern, den Bäuerinnen und Bauern, allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben – DANKE!

Frohe Weihnachten, Gesundheit in Haus und Stall wünscht Euch
Veronika Wittwer, Tel: 0699 1092 6311, info@viehbay.at, www.viehbay.at

Hinweis: Viehbay-Montafon ist nicht wie angekündigt im Oktober in Betrieb gegangen. Ab Mitte Dezember ist nun wirklich soweit. Ich bitte alle, die Angebot und Nachfragen auf Viehbay haben, diese im neuen System zu kontrollieren bzw. zu ergänzen. Passwort und Benutzername sind gleich geblieben. Bei Fragen einfach Email schreiben oder anrufen.

Aktuelle Angebote auf www.viehbay.at (Stand: 10. Dez. 07)

Brennholz	Brennholz ca. 6 Festmeter gut gelagert. Preis auf Anfrage	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Bergkäse	Von der Alpe Lün à 1 Kilo zu verkaufen. Preis pro Kilogramm EUR 10,-	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Hausgemachte Butter	Hausgemachte Butter in schöner Form zu verkaufen. EUR 9,- für 1,2 kg	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
Kräuter-Apfelessig	Hausgemachter Apfelessig mit Kräutern versetzt. Für Salate oder Apfelessigtrunk. Schöne Glasflasche mit Holzgriffkorken, 0,5 l à EUR 4,95	Albert Wittwer, Gaschurn 74a, Tel. 8417
Notrufnummer???	Wer Hilfe bei Mäharbeiten, Heukehren, Heuführen, Transportarbeiten (Traktor, Muli, Pickup) benötigt oder Rasenmäharbeiten, kleinere Schneeräumarbeiten hat kann mich anrufen. Bin unter 06642660674 oder 06644453645 zu erreichen.	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Eier von Freilandhühnern	Margit und Anja haben Freilauf Eier zu verkaufen!!! Selbstabholung 10 Stück Euro 3,00, Zustellung 10 Stück Euro 3,30	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Eier vom Bauernhof	Verkaufe Eier vom Bauernhof, 10 Stück Euro 2,50	Kurt Sahler, Gaschurn Gosta 170, Tel. 20044
Bienenhonig	Heimischer Bienenhonig, 0,5 kg zu EUR 5,50 zu verkaufen.	Franz Pfeifer, Gaschurn Hnr. 96a, Tel. 06645741365
Viehbay-Brett	Heimische landwirtschaftliche Produkte verschiedener Produzenten (Nudeln, Honig, Käse, Schnäpschen und ein Stück Speck bzw. Hauswürste) auf einem im Ort gefertigten Jausebrett mit Brandzeichen. Preis pro Brett: EUR 19,-, Vorbestellung bei Veronika Wittwer, Tel. 0699-10926311, info@viehbay.at	
4-Kräuter-Salbe	Eine natürliche Salbe hergestellt aus 4 verschiedenen Kräutern (Ringelblume, Arnika, Lavendel, Kapuzinerkresse)	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marillenlikör Kaffeelikör	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Himbeer-Vanille Likör	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Schafwolle gewaschen & kardiert	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
Propolistinktur	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862

Bienenhonig	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Gesund Süße Apfelhonig	Apfelhonig hergestellt aus Süßmost, besonders geeignet zum gesunden Süßen von Tee, Joghurt usw. 1 Glas EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Gesunder Knoblauch	In Essig eingelegter Knoblauch, etwas pikant 3,00 - 3,50 EUR pro Glas	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Arnikaschnaps	Arnikaschnaps ist geeignet zum Einreiben bei Verspannungen und Muskelkater, 0,3l EUR 4,80	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Apfel-Marillen-Gelee	Neue Kombination eines schmackhaften Gelees. EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Limettenhonig	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Melissensirup	Hausgemachter Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Holundersirup	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immunsystem, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Schellenriemen	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
Apfelessig	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Johanniskrautöl	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Lippenbalsam	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Milch	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	
Ringelblumensalbe	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Rosenparfüm	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Liköre	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschkör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Würziger Kresseessig	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Eingelegter Kürbis	Der Kürbis ist süß - sauer eingelegt. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marmeladen und Gelees	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Schofwollpfüfli	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: www.viehbay.at/schofwollpfuefli , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833

Aktuelle Nachfragen auf www.viehbay.at (Stand: 10. Dez. 07)

Gläser zum Befüllen	Suchen saubere nicht allzu große Marmeladengläser Désirée Hepperger sowie kleinere Gläser, die einen pikanten Inhalt hatten	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
intakte Sautröge	Die Österreichische Wasser Rettung, Abteilung Götzis sucht für eine Veranstaltung im kommenden Jahr noch intakte Sautröge.	Manfred Stossier owr.geraete-goetzis@cable.vol.at
Eier	Ich suche das ganze Jahr Eier vom Bauernhof.	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
heimische Eier	Für die Fertigung unserer hausgemachten Nudeln (www.anguata.at) benötigen wir laufend frische Eier.	Günter Pfeifer Partenen 53, Tel. 8301
Sura Kees	In kleineren Größen, auch andere Käsesorten gesucht.	Familienhotel Mardusa Gaschurn, Tel. 82240



FUNKENZUNFT GASCHURN

Veranstaltungen Winter 2007/2008



Jahreszahl abbrennen 31.12.2007

20.00 Uhr

Fackellauf der Schischule Silvretta Nova

20.00 Uhr

Jahreszahlabbrennen am Gaschurner Berg

(Beste Aussichtspunkt bei der Tanzlaube)

Narrensonntag 27.01.2008

13.30 Uhr

Umzugsaufstellung gegenüber Bauhof

14.00 Uhr

Großer Narrenumzug mit anschließendem närrischem Treiben

auf dem Kirchplatz und in der Tanzlaube

Die „Prafla“ Redaktion bittet noch um zahlreiche Geschichten, Gedichte, Karikaturen aus der Bevölkerung, die Anonym unter der E-Mail Adresse prafla@aon.at eingewendet werden können.

Funkensonntag 10.02.2008

20.45 Uhr

Fackellauf der Schischule Silvretta Nova

21.00 Uhr

Funkenabbrennen beim Funkenplatz im Dorfzentrum

mit musikalischer Umrahmung durch die Bürgermusik Gaschurn – Partenen

**Die Funkenzunft Gaschurn
wünscht Ihnen ein gesegnetes
neues Jahr „2008“**

<http://www.funkenzunftgaschurn.at>

ZVR Zahl: 385551439



FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION

Am 10.11.07 startete die Ortsfeuerwehr Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Firma „Brandschutztechnik - Hornstein und Lohr - Magirus“ die alljährliche Feuerlöcherprüfaktion für Feuerlöscher aller Fabrikate. Die Anteilnahme der Bevölkerung war groß, und so wurden 215 Feuerlöscher zu Überprüfung gebracht. Leider sind auch immer wieder Geräte dabei, die komplett funktionsuntüchtig sind, oder über Jahre hinweg nie einer Prüfung unterzogen wurden. Umfangreich war auch die Beschaffung von neuen Schaumlöschern, Rauchmeldern und Löschdecken.

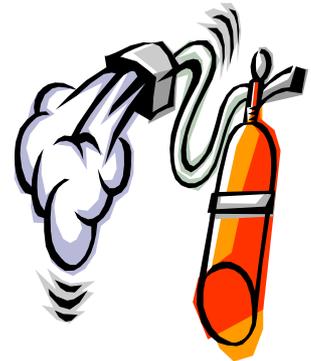
Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist,

müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre geprüft werden!

Nächster Termin 08.11.2008

Den nur Funktionstüchtige Feuerlöscher bewahren deren Besitzer im Ernstfall vor der Ausbreitung eines Brandes.

Kdt. Gebhard Felder



„Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt lediglich einen Glücksfall dar, mit dessen ENDE jederzeit gerechnet werden muss.“

Brandverhütungsstelle Vorarlberg

WERDE MITGLIED DER BERGRETTUNG – ORTSSTELLE GASCHURN

Wer eignet sich besonders als künftiges Bergrettungsmitglied? Grundsätzlich kann jede Frau und jeder Mann Mitglied der Bergrettung werden. Ideale Voraussetzungen würden die Fähigkeiten eines Allroundbergsteigers darstellen, jemand der sich im Sommer wie im Winter, im Fels wie im Eis zurechtfindet. Die Bergrettung ist kein Verein, in dem man das Bergsteigen erst von der „Pike“ auf lernen kann. Deshalb sollten schon allgemeine Kenntnisse im Alpinsport vorhanden sein. Wenn man Mitmenschen, de-

nen ein Unglück zugestoßen ist, helfen möchte, erfährt man in der Bergrettung eine hervorragende Ausbildung. Hilfe und Selbsthilfe kann damit in unangenehmen Situationen bewältigbar werden.

Personen, die interessiert sind, bei der Bergrettung mitzuarbeiten, melden sich bitte beim Ortsstellenleiter Ernst Pfeifer, Tel.: 0664 312 0975.



Sportlerball des ZTN SV Gaschurn-Partenen



am Samstag , den 05.01.2008 ab 20.30 Uhr

für alle Mitglieder/Gönner/Sponsoren des SV - Neujahrsempfang ab 18.30 Uhr

im Vallülasaal in Partenen

Mitternachts Show des Theaters Doranand

für Unterhaltung sorgt die

Freddy Pfister Band

aus dem Zillertal

Freddy Pfister - ehemaliges Mitglied der Zillertaler Schürzenjäger



Weitere Programmpunkte:

Große Nachwuchstombola: 1. Preis €1500,- in bar

Vorverkauf : Eintrittskarten und Lose bei Sparkasse Gaschurn und St. Gallenkirch

Neu: Wahl der Rosenkönigin : Siegerpreis Blumenschmuck für 1 Einfamilienhaus (Wert €200,-) gesponsert von Blumen Lackner



BEZIRKSFEUERWEHRFEST GASCHURN VORANKÜNDIGUNG – FESTPROGRAMM

Freitag: 18.07.08

20:00 - 22:00 Uhr Festauftakt mit der
Band **WELCOME**

22:00 - 00:30 Uhr **KRAUTHOBEL**

Samstag: 19.07.08

10:00 - 13:30 Uhr **EDEL-VOICE**

12:30 - 17:30 Uhr **ZÜNDSTOFF**

19:30 - 00:30 Uhr **DIE HEGL** aus dem
Zillertal

Sonntag: 20.07.08

10:00 Uhr Festgottesdienst

11:00 - 13:00 Uhr Frúhshoppen mit den
SILBERTALERN

14:00Uhr Festumzug

16:00 - 21:00 Uhr Festausklang mit den
JUNGEN MÖLLTALER

21:00 Uhr Tombola Verlosung

Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig be-
kannt gegeben!!!!

Bewerbsprogramm 2008

Freitag: 18.07.08

17:00 Uhr Eröffnung der 24. Bezirks-
nassleistungsbewerbe

Samstag: 19.07.08

07:00 Uhr Fortsetzung der 24. Bezirks-
nassleistungsbewerbe

16:00 Uhr Finale der besten 6 Grup-
pen um den Bezirkssieger

18:00 Uhr Aufmarsch zur Siegereh-
rung beim Festplatz

Tombola:

1. Preis 5555.- €

2. Preis 2000.- €

3. Preis 1000.- €

.....und weitere schöne Preise!

Weitere Info gibt's unter
www.bezirksfeuerwehrfest-gaschurn.at



FEUERWEHRBALL PARTENEN

Einladung
zum
Feuerwehrball
am
19. Jänner 2008
ab
20:00 Uhr
im
Vallúlasaal-Partenen



Es spielen für Sie

„Die Rubachtaler“

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



SCHULVERKEHRSERZIEHUNG

Die "Schulung" fand am 22.11.2007 vormittags statt. Unsere Schulverkehrserzieher GrInsp KLINGER Franz und Insp

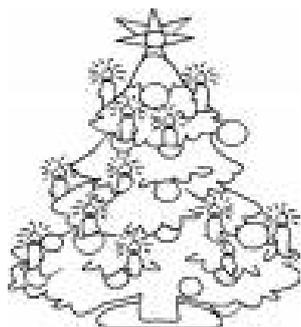
SALZGEBER Julia schulten 11 Kindergärtler der "Geggi-Gruppe" im Beisein von ihren Kindergärtnerinnen Maria und Isabella.



PISTENPRÄPARIERUNG 2007/08

Während der Wintermonate 2007/08 werden seitens der Silvretta Nova Bergbahnen AG wieder allabendlich **Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen** vorgenommen. Dabei kann es zu mehrfachen **Überspannungen der Güterweganlage Versettla Talabfahrt durch Win-**

denseile kommen. Um vor allem in Kurven und an unübersichtlichen Stellen **Unfällen vorzubeugen**, informieren wir Sie hiermit über diese **Gefahrenquelle** und bitten Sie gleichzeitig, diese wichtige Information an Ihre Gäste weiterzugeben.



Der Bürgermeister und
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Gaschnon
wünschen allen Bürgerinnen und Bürger wie auch den
Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche
für das kommende Jahr 2008!!!



Müllbeseitigung 2008

Spermüll

Wird am Freitag und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr
beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

Plastikmüll

18.01.2008	01.08.2008
15.02.2008	29.08.2008
14.03.2008	26.09.2008
11.04.2008	24.10.2008
09.05.2008	21.11.2008
06.06.2008	19.12.2008
04.07.2008	

Problemstoffsammlung

Frühjahr 2008	Herbst 2008
17.05.2008	25.10.2008

Papier-Sammlung

Feuerwehr Gaschurn

05.01.2008	05.07.2008
02.02.2008	02.08.2008
01.03.2008	06.09.2008
05.04.2008	04.10.2008
03.05.2008	08.11.2008
07.06.2008	06.12.2008

Feuerwehr Partenen

26.01.2008	26.07.2008
23.02.2008	30.08.2008
29.03.2008	27.09.2008
26.04.2008	25.10.2008
31.05.2008	29.11.2008
28.06.2008	27.12.2008



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 18.01.2008
- 15.02.2008
- 14.03.2008
- 11.04.2008

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at — Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16
Patricia Wachter - 17